

In fünf Schritten zum besseren Bild: Boot

Von ColorFoto



Optimierung: Viele Bilder wirken alltäglich, und doch steckt viel Potenzial darin. Unsere neue Serie zeigt, wie Du solche Aufnahmen schnell und sichtbar aufwerten kannst. In diesem Beitrag ändern wir Perspektive, [Ausschnitt](#), Kontrast und Farben in Lightroom – aber andere Programme eignen sich ebenso.

Dieser Artikel stammt aus dem [ColorFoto-Magazin 11-2017](#).

Fotos: Heico Neumeyer

Vorher



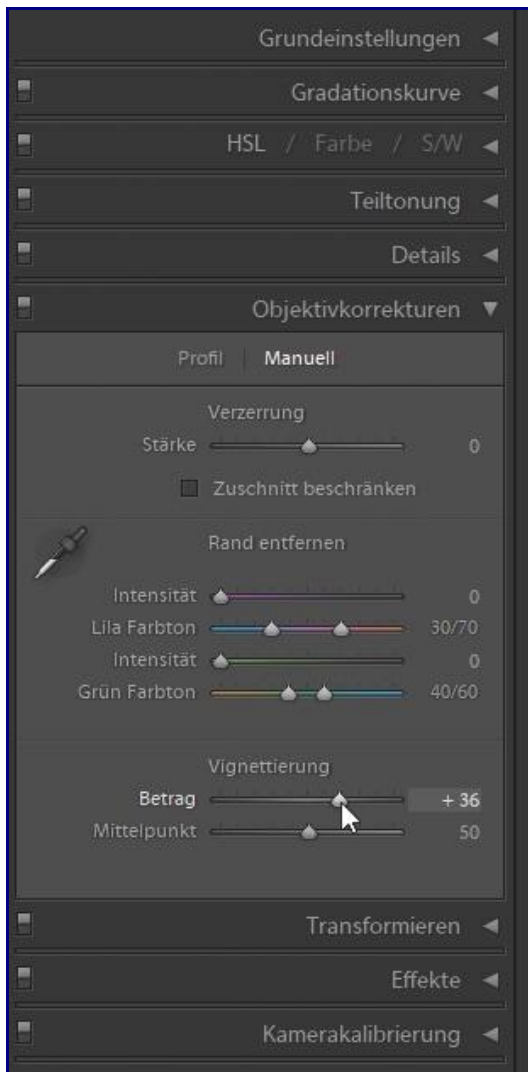
Korrigiere das Bild in fünf einfachen Schritten:

(1) Dunkle Ecken ausgleichen, (2) Horizont begradigen, (3) Perspektive und Ausschnitt verbessern, (4) globale Kontrast- und Farbkorrektur, (5) einzelne Farben nacharbeiten.

1) Vignettierung

Die deutliche Randabschattung behebst Du am besten noch vor dem Entzerren und Zuschneiden. In Lightroom oder im Photoshop-RAW-Dialog wechselst Du dazu ins Register „[Objektivkorrekturen](#)“. Dort nimmst Du den Unterbereich „Manuell“.

Ziehe den „Betrag“-Regler etwas nach rechts, bis die dunklen Ecken verschwinden. Erscheint der Himmel noch ungleichmäßig, experimentiere mit dem „Mittelpunkt“-Wert.



2) Horizont ausrichten

Die automatische Horizontkorrektur funktioniert hier nicht, denn dann stellt Lightroom das Bootsdach im Vordergrund waagerecht – und bringt dabei die Gebäude zum Kippen. Schalte also zum Freistellwerkzeug und dort zum Gerade-ausrichten-Werkzeug. Ziehe an einer Fensterfront des Hotels entlang. Das Motiv wird leicht gedreht.

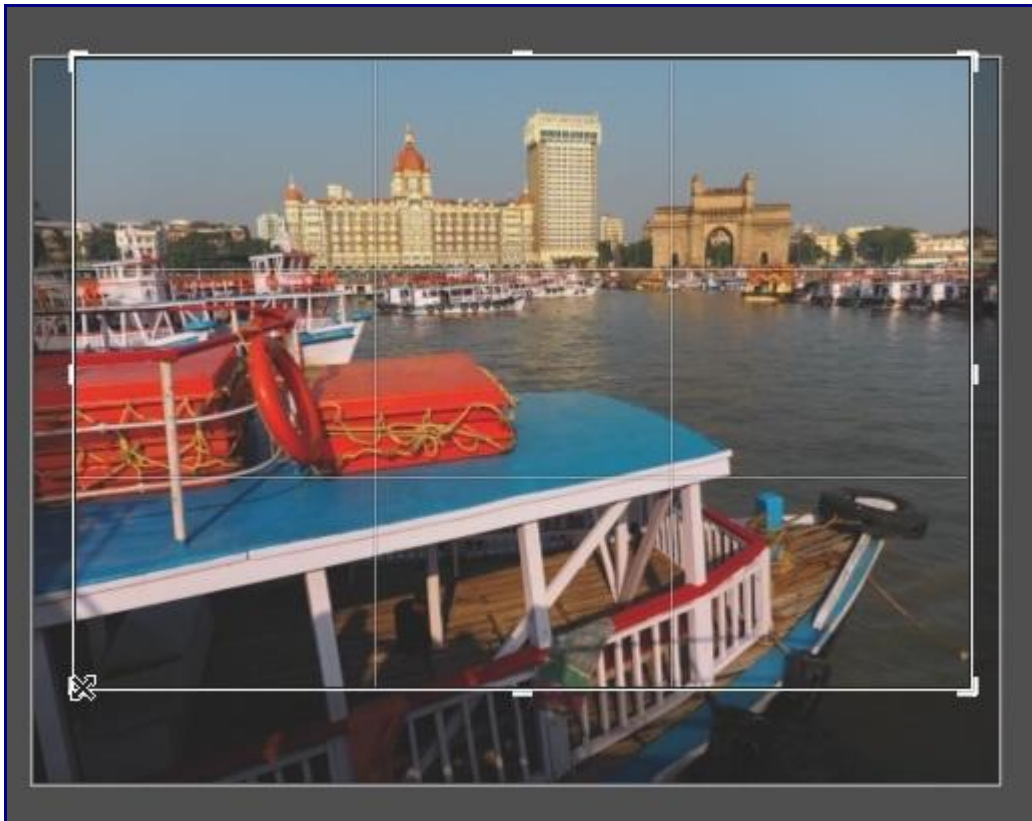


3) Perspektive und Bildausschnitt

Die Gebäude wachsen nach oben in die Breite – kein schöner Anblick. Öffne also das „Transformieren“-Bedienfeld, und ziehe den „Vertikal“-Regler ein wenig nach rechts. Schalte „Zuschnitt beschränken“ ein, um weiße Ränder zu vermeiden.

Jetzt wird es Zeit für den endgültigen Bildausschnitt: Wechsle wieder zum Freistellwerkzeug, und schneide die langweiligen Schattenbereiche links weg.





4) Kontrast und Farben global

Das Foto ist zu dunkel. Doch erst jetzt, wenn der Bildausschnitt feststeht, klickst Du in den „Grundstellungen“ auf die automatische Kontrastkorrektur. Sie hellt das Bild zu stark auf – ziehe die „[Belichtung](#)“ also wieder vorsichtig zurück.

Wir haben auch den automatischen [Weißabgleich](#) mit der Pipette getestet, aber nach einem Klick auf die weiße Bootsante erhielt das Foto einen garstigen Grünstich – also schnell widerrufen. Eigentlich passen die Farben auch. Hebe lediglich die „Dynamik“ an für sattere Farben ohne Übertreibung.



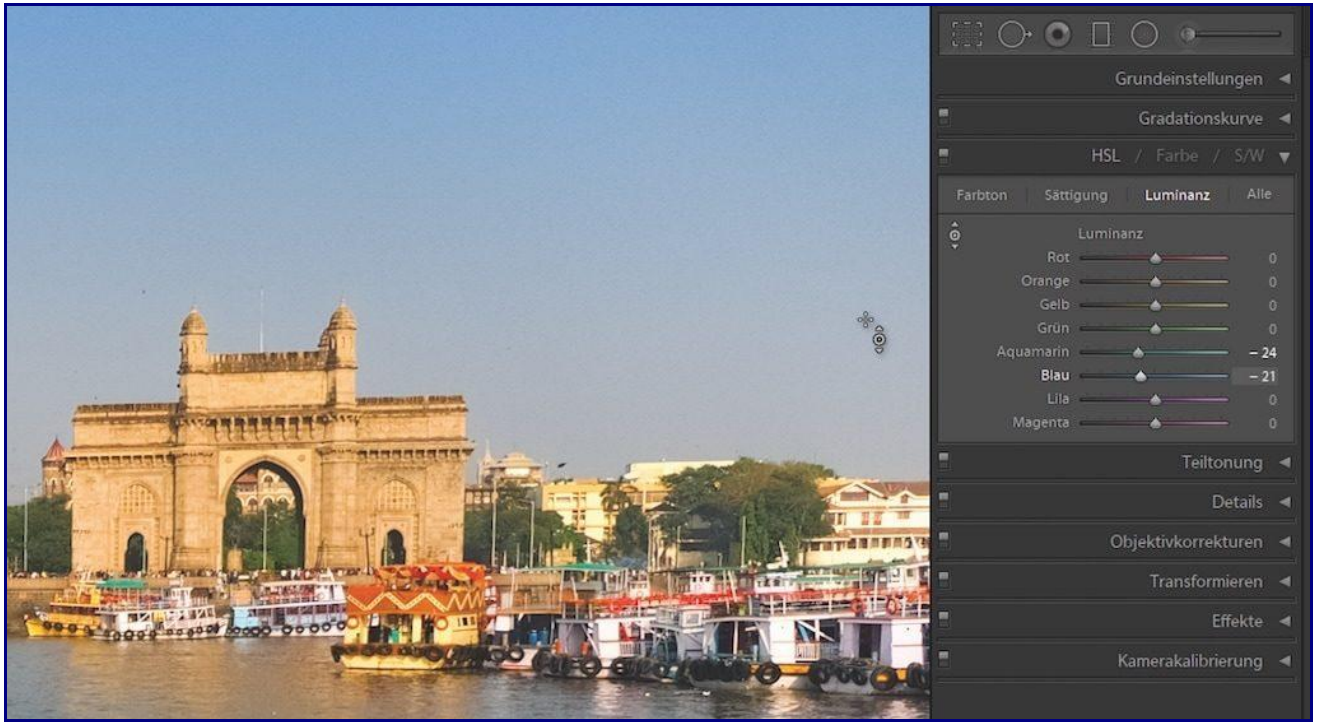
5) Einzelfarben nach Maß

Klicke weiter unten auf die Überschrift „HSL“, dann auf „Sättigung“, dann auf das runde Werkzeug, und ziehe über dem Himmel leicht nach oben. So intensivierst Du das Himmelsblau.

Klicke unter „HSL“ auf „Farbton“, und ziehe über dem Himmel nach oben. So wird der Blauton

noch etwas reiner. Dann klicke auf „Luminanz“ und ziehe über dem Himmel nach unten – dadurch wird das Blau dunkler und kräftiger. Dabei ändert sich auch die Farbe des Bootsdach vorn, aber das gefällt uns hier.

Der zentrale Hotelbau wirkt nun gegen den Himmel zu gelblich und zu dunkel. Lasse die „Luminanz“ eingeschaltet, klicke auf einen Gelbton, und ziehe ein wenig nach oben. Damit hellst Du das Gelb auf, das Gebäude erscheint heller und weniger farbkraftig.



Ausgangsbild und Ergebnis

Beide Bilder noch einmal im direkten Vergleich:



Ausgangsbild



Ergebnis